



PREISVERLEIHUNG

SPIEL DES JAHRES
KENNERSPIEL DES JAHRES
2020

Spiel des Jahres e. V. Heinrich-Hertz-Straße 9 50170 Kerpen
Telefon: +49 (0)2273 9531382 mail@spiel-des-jahres.de www.spiel-des-jahres.de

Der Spielejahrgang 2020: Beeindruckende Vielfalt

Liebe Spielerinnen und Spieler,

Menschen möchten etwas gemeinsam erleben – auch und gerade in Zeiten, in denen wir viel zu Hause sind. Das ist ein Grund, warum in diesem Jahr in vielen Haushalten Brettspiele mehr denn je auf den Tisch kommen. Mehr als 300 deutschsprachige Neuheiten sind in den letzten zwölf Monaten in den Handel gekommen – diese haben wir intensiv unter die Lupe genommen. Dabei bleibt wieder festzustellen: Die Qualität der Spiele nimmt seit Jahren durchweg zu, da leisten die Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren sowie die Redaktionen eine sehr gute Arbeit, für die wir uns herzlich bedanken möchten.

Glücklicherweise waren nahezu alle Spiele vor den coronabedingten Kontaktbeschränkungen bei uns eingetroffen, so dass wir sie wie in den Vorjahren in unzähligen Runden in Spielkreisen, auf Messen und Veranstaltungen, in der Familie sowie mit Nachbar*innen und Kolleg*innen spielen konnten.



*Harald Schrapers,
Vorsitzender Spiel des Jahres e.V.*

Insgesamt stehen auf den Empfehlungs- und Nominierungslisten Spiele für jeden Anlass, jeden Geschmack und jede Gruppengröße. Vier Titel besitzen zudem einen Solomechanismus, so dass man auch allein spielen kann, wenn man keine Mitspielenden findet.

Das deutschsprachige Brettspiel, das „German Style Game“, gilt weltweit als stilbildend, und gleichzeitig beobachten wir seit Jahren eine beschleunigte Internationalisierung. Auch in diesem Jahr kommen die Spielideen von Autoren – und leider nur zwei Autorinnen – aus aller Welt, von denen das Gesellschaftsspiel insgesamt sehr profitiert. Immerhin vier der sechs nominierten Spiele sind von deutschsprachigen Autoren. Das zeigt, dass auch die heimischen Spieleentwickler in diesem Jahrgang überzeugende Arbeit geleistet haben. Heute fällt die Entscheidung, welche der nominierten Titel als Spiel und Kennerspiel des Jahres ausgezeichnet werden.

Spiel des Jahres Nominiert 2020

My City

für 2 bis 4 Personen

ab 10 Jahren

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Preis: ca. 35 Euro

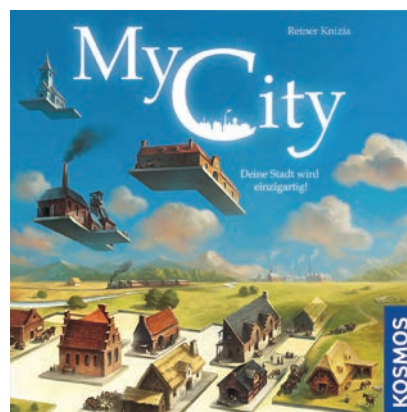
In „My City“ bauen die Spieler Städte auf, und zwar – der Titel lässt es bereits vermuten – jeweils ihre eigenen. Dazu hat jeder ein persönliches Landschaftstabelleau und einen Vorrat an Gebäude-Plättchen in unterschiedlichen Formen und Farben. Ein Kartenstapel bestimmt die Reihenfolge, in der die Gebäude platziert werden dürfen. Was dabei im Detail zu beachten ist und wofür es Punkte gibt, ändert sich von Partie zu Partie. „My City“ ist nämlich ein sogenanntes Legacy-Spiel, das man über mehrere Spieleabende hinweg fortsetzt, und das sich dabei nachhaltig entwickelt. Über den Verlauf von insgesamt 24 Einzelpartien werden immer wieder neue Aufgaben und Spiel-elemente hinzugefügt. Mit Aufklebern gestalten die Spieler dabei die Landschaften auf ihren Spielbrettern permanent und individuell.



von
Reiner Knizia

Kosmos

Grafik
Michael Menzel



Begründung der Jury

24 Einzelpartien? Das klingt, als würde es ewig dauern, die Kampagne von „My City“ durchzuspielen. Doch die Berichte häufen sich: „Wir konnten es gar nicht mehr weglegen, so sehr hat uns das Spiel in den Bann gezogen!“ Dabei schafft „My City“ einen tollen Spagat: Trotz ständigem Wandel verliert das Legespiel nie seinen zugänglichen Kern. Jedes neue Element fügt sich organisch in das Spiel ein. Der Schwierigkeitsgrad steigert sich dabei sanft, ohne die Spieler zu überfordern.

Der Autor

Dr. Reiner Knizia ist weltweit einer der kreativsten und erfolgreichsten Spieleerfinder. Mit über 600 veröffentlichten Spielen und Büchern in zahlreichen Ländern und Sprachen wurden seine Produkte bisher über 20 Millionen Mal verkauft und mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet. Knizia, promovierter Mathematiker und ehemaliger Vorstand einer englischen Bank, ist ein Meister einfacher Spielregeln, die viel Spielspaß bringen. Er lebt nach vielen Jahren in England heute wieder in München.

Pressekontakt:
Chanel Henkel, Kosmos
+49 (0)711 - 2191464
presse@kosmos.de

Spiel des Jahres Nominiert 2020

Nova Luna

für 1 bis 4 Personen

ab 8 Jahren

Spieldauer: ca. 30 Minuten

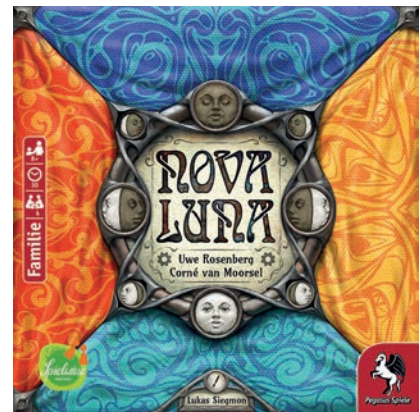
Preis: ca. 25 Euro

„Nova Luna“ ist ein abstraktes Lege-
spiel in astralem Gewand. Der Auftrag:
Quadratische Plättchen so anzuordnen,
dass die zahlreichen auf ihnen abgebil-
deten Aufgaben möglichst effektiv erfüllt
werden. Ein Plättchen könnte etwa ver-
langen, dass in seiner Nachbarschaft
zwei türkise und zwei rote Teile platziert
werden. Damit mehrere der geforderten
Aufgaben auf einmal abgehakt werden
können, sollten die Plättchen sich besten-
falls gegenseitig erfüllen. Bei den kom-
plexeren Aufgaben hilft die Bildung von
Farbgruppen. Basis des Spiels ist die cle-
vere Kaufmechanik: Die Kosten für neue
Plättchen zahlen die Spieler mit Schritten
auf einer Mond-Leiste. Den nächsten Zug
- und damit die Auswahl aus den folgen-
den Plättchen - hat immer der Spieler, der
zuvor am sparsamsten war.

von
**Uwe Rosenberg,
Corné van Moorsel**

**Edition Spielwiese/
Pegasus Spiele**

**Grafik
Lukas Siegmon**



Begründung der Jury

Fast schon spiritistisch mutet eine Partie
„Nova Luna“ an: In tiefer Meditation
versunken sinnieren die Spieler über
ihren Plättchen-Auslagen. Doch das, was
hier zu beobachten ist, birgt eine hoch
reizvolle intellektuelle Herausforderung.
„Nova Luna“ kommt ohne große Knall-
effekte aus. Stattdessen reduziert es sich
auf das Wesentliche. Genau so, wie auch
der unverstellte Blick zum Nachthimmel
manch einem mehr Freude bereitet, als
das grellste Feuerwerk.

Der Autor

Uwe Rosenberg ist ein deutscher Spiele-
autor, der bereits seit den späten 1980er
Jahren eigene Spiele veröffentlicht, dar-
unter erfolgreiche Titel wie „Bohnanza“,
„Agricola“, „Ora et Labora“, „Patch-
work“ oder „Arler Erde“. Inspiriert wur-
de Uwe Rosenberg in der Entwicklung
von „Nova Luna“ von dem Spiel „Ha-
bitats“ von Corné van Moorsel, das im
Cwali Verlag erschienen ist. Daher wird
Corné van Moorsel in „Nova Luna“ als
Co-Autor genannt. Gemeinsam mit seiner
Familie lebt Uwe Rosenberg in Gütersloh,
Nordrhein-Westfalen.

Pressekontakt:
Peter Berneiser, Pegasus Spiele
+49 (0)6031 - 721791
peter.berneiser@pegasus.de

Spiel des Jahres Nominiert 2020

Pictures

für 3 bis 5 Personen

ab 8 Jahren

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Preis: ca. 40 Euro

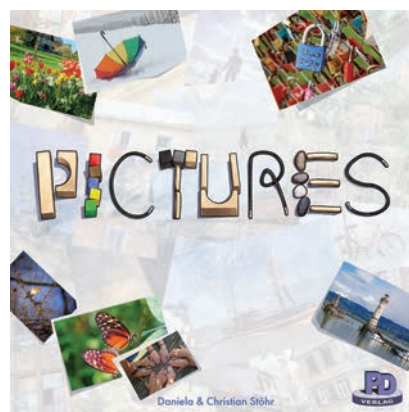
Bauklötze, Schnürsenkel, Symbol-Karten und mehr. Die insgesamt fünf in „Pictures“ enthaltenen Material-Sets könnten auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein. Trotzdem dienen sie alle demselben Zweck: Mit ihnen sollen die Spieler Foto-Motive so darstellen, dass ihre Mitspieler diese in der großen Gesamtauslage wiederfinden können. Je nach Aufgabe und Material ist das gar nicht mal so einfach, sondern erfordert kreative Ideen und Abstraktionsvermögen. Außerdem muss der Überblick über die anderen Motive der Auslage gewahrt werden, damit man nicht versehentlich doppeldeutig werkelt. Wenn alle Spieler mit ihren Kreationen zufrieden sind, folgt das gegenseitige Erraten mit Punktevergabe. Anschließend wird durchgetauscht, sodass jeder Spieler jedes Material-Set einmal ausprobieren kann.



von
**Daniela und
Christian Stöhr**

PD-Verlag

Grafik
Dominik Mayer



Begründung der Jury

Die Material-Sets in „Pictures“ wirken anfangs fast willkürlich zusammengewürfelt, sind in Wahrheit aber klug gewählt: Jedes Set fordert die Spieler auf andere Art heraus, und so ist der Anreiz zum Experimentieren enorm. Die Ergebnisse sind oft erstaunlich, weshalb die Raterunden schnell dem Besuch von Kunstausstellungen gleichen: Mit tollen Aha-Momenten und amüsierenden Rechtfertigungsversuchen des missverstandenen Künstler-Genies. Große Kreativität mit einfachsten Mitteln!

Die Autoren

Als sich die beiden 2012 kennenlernten, war Christian Stöhr gerade dabei, ein Würfelspiel zu entwickeln. Daniela fand seine Idee nicht so spannend und brachte eigene Vorschläge ein – so entstand in Rekordgeschwindigkeit ihr erstes gemeinsames Spiel. Christian Stöhr ist von Beruf Diplom-Informatiker und übernimmt den Part des Organisators und Ansprechpartners für die einzelnen Verlage. Seine Frau Daniela Stöhr, von Beruf Erzieherin, kann sowohl ihre Berufserfahrungen als auch ihre verschiedenen Hobbies wie Fotografieren und Malen in die Spieleerfindung einfließen lassen.

Pressekontakt:
Sabine Harms, PD-Verlag
+49 (0)4182 – 401037
sabine.harms@pd-verlag.de

Kennerspiel des Jahres Nominiert 2020

Der Kartograph

für 1 bis 8 Personen

ab 10 Jahren

Spieldauer: 30 bis 45 Minuten

Preis: ca. 20 Euro

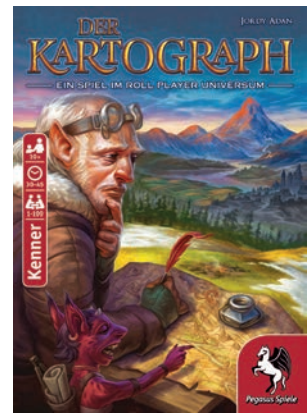
Ein Jahr lang haben die königlichen Kartographen Zeit, um die unerschlossenen Ländereien im Norden zu erkunden. Die Königin hat dabei klare Zielvorgaben getroffen. Insgesamt vier Dekrete gibt sie den Spielern pro Partie mit auf den Weg und verlangt somit etwa, dass man nach Waldpfaden zwischen Gebirgszügen oder gut bewässerten Ackerfeldern Ausschau halten möge. Leichter gesagt als getan, denn welche Landschaften und Formen die Spieler auf ihren Karten verzeichnen dürfen, wird über zufällig gezogene Erkundungskarten bestimmt. Mit zunehmender Spieldauer drohen dabei immer größere Gefahren: Manch strategisch-wichtiges Gebiet erweist sich plötzlich als Troll-verseucht. Wer kann diesen Hindernissen zum Trotz die wankelmütigen Wünsche der Obrigkeit am besten erfüllen?



von
Jordy Adan

Pegasus Spiele

Grafik
Lucas Ribeiro



Begründung der Jury

Mit spitzer Feder skizzieren die Kartographen ihre Landschafts-Entwürfe. Dabei entstehen verspielte kleine Kunstwerke, die auch gut als Grundlage für das nächste Rollenspiel-Abenteuer dienen könnten. Die Erkundungsreise erleben die Spieler ohne spielmechanischen Ballast: In seiner Struktur ist „Der Kartograph“ vollkommen klar, lässt aber Raum für verschiedene Spieltaktiken. Die abwechslungsreichen Kombinationen der königlichen Aufträge fordern dabei stets aufs Neue heraus.

Der Autor

Bereits als Kind entwickelte Jordy Adan erste eigene Brettspiele und testete diese mit Freunden und seiner Familie. Er ist seit vielen Jahren in der Spieleentwicklung tätig. Nach über sechs Jahren Erfahrung im Bereich Videospiele arbeitet er inzwischen hauptberuflich als Spieleentwickler für Brettspiele. Er lebt in Sao Paulo in Brasilien und ist der erste Brasilianer, der für eine „Spiel des Jahres“-Auszeichnung nominiert wurde.

Pressekontakt:
Peter Berneiser, Pegasus Spiele
+49 (0)6031 – 721791
peter.berneiser@pegasus.de

Kennerspiel des Jahres Nominiert 2020

Die Crew

für 3 bis 5 Personen

ab 10 Jahren

Spieldauer: ca. 20 Minuten

Preis: ca. 13 Euro

Als Teil einer Raumschiff-Crew reisen die Spieler zum neunten Planeten am Rand des Sonnensystems. Dabei begegnen ihnen allerlei typische Probleme der Raumfahrt: Defekte Triebwerke oder Sauerstoffmangel dienen als thematische Aufhänger für ein kooperatives Stichspiel, das die Spieler in 50 immer kniffligeren Missionen herausfordert. Zu Beginn werden dazu Aufgaben verteilt: Welches Crew-Mitglied muss welche Karte in einem Stich gewinnen? Und muss dies in einer bestimmten Reihenfolge geschehen? Beim Absolvieren der Mission sind die Kommunikationsmittel der Spieler stark eingeschränkt: Informationen über die eigene Kartenhand dürfen allenfalls bruchstückhaft mitgeteilt werden. Nur mit Teamwork, Weitblick und Ideenreichtum können die Crew-Mitglieder deshalb das ferne Ziel erreichen.



von
Thomas Sing

Kosmos

Grafik
Marco Armbruster



Begründung der Jury

„Die Crew“ ist ein kooperatives Stichspiel und alleine damit schon etwas Besonderes. Doch der Reiz erschöpft sich nicht in diesem Alleinstellungsmerkmal. Kaum ein Spiel zuvor war in der Lage, den besonderen Charme von Stichspielen so auf den Punkt zu bringen. Ganz beiläufig werden die Sinne für die Feinheiten dieses Genres geschärft und die Spieler gleichzeitig auf originelle Weise herausfordert. „Die Crew“ ist Missionar und Mentor zugleich. Eine wahrhaft großartige Reise!

Der Autor

Thomas Sing lebt in Konstanz am Bodensee. Angefangen mit dem Spieleerfinden hat es vor ca. 7 Jahren eher zufällig. Damals entwickelte er das sudokuähnliche Zahlenrätsel namens „Miss Lupun“, dessen Brettspiel-Ableger 2012 einen Platz auf der Empfehlungsliste zum Spiel des Jahres fand. In seiner Schulzeit war Thomas Sing Weltrekordler im „Mensch ärgere dich nicht“-Spielen und steht damit im Guinness Buch der Rekorde.

Pressekontakt:
Chanel Henkel, Kosmos
+49 (0)711 - 2191464
presse@kosmos.de

Kennerspiel des Jahres Nominiert 2020

The King's Dilemma

für 4 bis 5 Personen

ab 14 Jahren

Spieldauer: ca. 60 Minuten

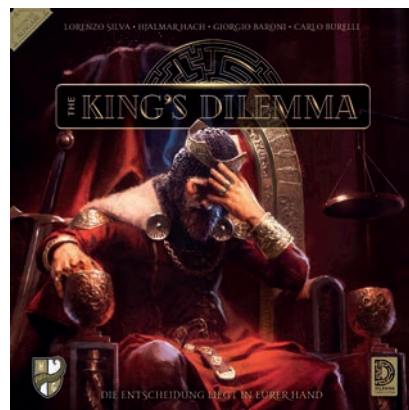
Preis: ca. 75 Euro

Wie ist die Hungersnot der Bauern zu lösen? Soll an den religiösen Ketzern ein Exempel statuiert werden? Und kann die Krone die nächste kostspielige Expeditionsreise finanzieren? Über Fragen wie diese diskutieren die Spieler im Rat des Königreichs Ankist. Ihre Entscheidungen haben direkte Auswirkungen auf die Stabilität des Reichs, doch jeder fühlt sich auch den Interessen des eigenen Adelshauses verpflichtet. Für Konfliktpotential ist damit gesorgt, und so wird in den Ratssitzungen hartnäckig verhandelt, listig argumentiert und munter bestochen. Die per Abstimmung getroffenen Beschlüsse wirken lange nach und lenken die Erzählstränge des Spiels. So erlebt jede Spielgruppe über rund 20 Einzelpartien ihre ganz eigene Version der mehrere Jahrhunderte umfassenden Geschichte von Ankist.

von
Lorenzo Silva, Hjalmar Hach, Carlo Burelli

**HG (Horrible Guild)/
Heidelbär Games**

Grafik
Giorgio Baroni



Begründung der Jury

Politik in Fantasy-Reichen? Spätestens seit dem Erfolg von „Game of Thrones“ wissen wir, wie unterhaltsam das sein kann. Und tatsächlich fühlt man sich beim Spielen schnell, als wäre man live in einer Sitzung des „Kleinen Rates“ dabei. Die erzählerische Stärke des Spiels ist enorm: Trotz nur kurzer Text-Abschnitte gelingt es, eine immersive und geheimnisvolle Welt zu entwerfen. Das reduzierte Spielsystem bietet dabei die perfekte Bühne für ein großes politisches Theater.

Die Autoren

Hjalmar Hach wurde 1987 in der italienischen Region Friaul geboren und studierte am Musikkonservatorium von Udine. Aus einer einfachen Leidenschaft heraus wurde das Spieldesign für ihn zu einer einzigartigen Gelegenheit zum Experimentieren. Lorenzo Silva ist in Mailand geboren und aufgewachsen. Er gründete die Brettspielverlage Cranio Creations und Horrible Guild. Dr. Carlo Burelli lehrt Politische Philosophie an der Universität Ostpiemont in Italien. Er arbeitete als Autor der Erzählstränge an „The King's Dilemma“ mit.

Pressekontakt:
Michael Kränzle, HeidelBÄR Games
+49 (0)9371 - 6604150
m.kraenzle@heidelbaer.de

Empfehlungsliste 2020

Zusätzlich zu den nominierten Spielen veröffentlicht die Jury eine Empfehlungsliste. Damit weist die Jury auf das breite Spektrum sehr guter Spiele hin.

Empfehlungsliste Spiel des Jahres

Color Brain

Quizspiel für 2 bis 12 Personen
ab 12 Jahren
Autor: Tristan Williams
Verlag: Game Factory
Dauer: ca. 20 Minuten
Preis: ca. 23 Euro

Der Fuchs im Wald

Stichduell für 2 Personen
ab 10 Jahren
Autor: Joshua Buergel
Verlag: Leichtkraft
Dauer: ca. 30 Minuten
Preis: ca. 18 Euro

Draftosaurus

Sammelspiel für 2 bis 5 Personen
ab 8 Jahren
Autoren: Antoine Bauza, Corentin Lebrat,
Ludovic Maublanc und Théo Rivière
Verlag: Ankama/Board Game Box
Dauer: ca. 15 Minuten
Preis: ca. 20 Euro

Kitchen Rush

Hektikspiel für 2 bis 4 Personen
ab 8 Jahren
Autoren: Dávid Turczi und
Vangelis Bagiartakis
Verlag: Pegasus Spiele
Dauer: ca. 20 Minuten
Preis: ca. 40 Euro

Little Town

Aufbauspiel für 2 bis 4 Personen
ab 10 Jahren
Autoren: Shun und Aya Taguchi

Verlag: Iello/Studio GG

Dauer: ca. 45 Minuten

Preis: ca. 25 Euro

Spicy

Bluffspiel für 2 bis 6 Personen
ab 8 Jahren
Autor: Zoltán Győri
Verlag: Heidelbär Games/Gémklub
Dauer: ca. 15 Minuten
Preis: ca. 15 Euro

Empfehlungsliste Kennerspiel des Jahres

Paladine des Westfrankenreichs

Optimierspiel für 1 bis 4 Personen
ab 14 Jahren
Autoren: Shem Philips und
Sam Macdonald
Verlag: Schwerkraft
Dauer: 60 bis 180 Minuten
Preis: ca. 55 Euro

Res Arcana

Kartenspiel für 2 bis 4 Personen
ab 12 Jahren
Autor: Tom Lehmann
Verlag: Sand Castle Games
Dauer: ca. 20 Minuten
Preis: ca. 35 Euro

Underwater Cities

Aufbauspiel für 1 bis 4 Personen
ab 14 Jahren
Autor: Vladimír Suchý
Verlag: Delicious Games
Dauer: 60 bis 180 Minuten
Preis: ca. 54 Euro

Informationen für die Presse

Ihre Ansprechpartner



Bernhard Löhlein
Vereinssprecher
Mobil: + 49 (0)151 – 19635655
E-Mail: loehlein@spiel-des-jahres.de



Harald Schrapers
Vorsitzender
Mobil: +49 (0)163 – 6820721
E-Mail: schrapers@spiel-des-jahres.de

Sie bekommen direkt nach der Preisverleihung die Gelegenheit für Interviews sowie Bild- und Tonaufnahmen mit den Jurymitgliedern, Autoren und Verlagsvertretern.

Bildmaterial finden Sie kurz nach der Veranstaltung unter



Spiel des Jahres

und



Kennerspiel des Jahres

Folgen sie uns

-  facebook.com/spieldesjahres
-  twitter.com/SpielDesJahres
-  youtube.com/spieldesjahres
-  instagram.com/spieldesjahres_official

Alle Informationen auch auf
www.spiel-des-jahres.de